

Wichteln gegen die Einsamkeit

Weihnachtsaktion des Seniorenzentrums am Ostring als Zeichen des Miteinanders

Schon zum zehnten Mal ruft das Alloheim Seniorenzentrum „Am Ostring“ zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Im Zuge der großen Aktion des Miteinanders können Bürger, Vereine, Unternehmen, Kitas oder Schulen kleine Geschenke in der Einrichtung abgeben, die dann am Weihnachtsabend an einsame oder alleinstehende Senioren der Region verteilt werden.



Ehrenamtliche feiern mit den Senioren am 24. Dezember Bescherung. Foto: Alloheim/Jochen Ossenberg

Weihnachten, das Fest der Liebe, klopft bereits an die Tür. Doch während die meisten den Heiligen Abend gemeinsam mit der Familie oder Freunden feiern, müssen leider viele ältere Menschen diesen ganz besonderen und besinnlichen Abend und die Festtage in der Einsamkeit verbringen. „Die Zahl der alleinstehenden Senioren wächst von Jahr zu Jahr“, weiß Residenzleiterin Jennifer Buschhaus, „96 Prozent der Bewohner einer Senioren-Residenz haben keinen Partner und rund 30 Prozent gar keine Angehörigen mehr.“ Dasselbe gilt für ältere Menschen, die allein zu Hause wohnen oder am-

bulant betreut werden. Um ihnen dennoch ein schönes Weihnachtsfest zu beschenken und ein Zeichen des Miteinanders zu setzen, rufen die Alloheim-Einrichtungen auch in diesem Jahr zu ihrer großen Bürgeraktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf.

„Diese Geschenkkaktion führen wir in diesem Jahr bereits zum 10. Mal durch“, freut sich Jennifer Buschhaus, „die Beteiligung der vergangenen Jahre war wirklich unglaublich und zeigt, welch große Herzen unsere Bürger haben!“ Das Ziel der Wichtelaktion ist es, alleinstehenden älteren Menschen Heiligabend zu

überraschen und eine Freude zu bereiten. So kann man ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind und dass es Menschen gibt, die an sie denken. Deshalb ruft das Alloheim Seniorenzentrum „Am Ostring“ alle Bürger, Vereine, Unternehmen, Schulen und Kitas auf, kleine Wichtelgeschenke in der Einrichtung abzugeben. Über die Mitarbeiter der Residenzen, der ambulanten Dienste und viele ehrenamtliche Helfer werden die Geschenke dann am 24. Dezember an die alleinstehenden Senioren der hiesigen Region verteilt. Das Wichteln oder auch Julklapp genannt ist ein nordischer Brauch, bei dem man sich traditionell anonym gegenseitig beschenkt.

„Um den materiellen Wert der Wichtelpakete geht es dabei nicht“, sagt die Residenzleiterin, „es zählt, dass die Geschenke von Herzen kommen.“ Es sei egal, ob es sich um einen Gutschein, ein Hörspiel, selbstgebackene Kekse oder etwas Gebasteltes handelt, denn: „Jedes Wichtelgeschenk wird am Heiligen Abend seinen Empfänger finden und für Weihnachtsfreuden sorgen.“

Persönlich abgegeben oder auf dem Postweg verschickt können die Wichtelpakete ab sofort an das Seniorenzentrum „Am Ostring“, Ostring 2, 44787 Bochum werden. Geschlechtsspezifische Geschenke sollten am besten mit einem „M“ für männlich oder „W“ für weiblich markiert werden. „Jedes Geschenk wird an der richtigen Stelle ankommen“, verspricht Jennifer Buschhaus, „Weihnachten ist ein Fest der Familie, der Freude und des Miteinanders. Mit unserer Aktion ‚Wichteln gegen die Einsamkeit‘ wollen wir ein Zeichen gegen die zunehmend vereinsamende Gesellschaft setzen und die ältere Generation zugleich wertschätzen. Wir freuen uns über jedes Päckchen, das seinen Weg zu uns in die Einrichtung findet, und bedanken uns schon jetzt bei allen Bürgern, die das ermöglichen!“

